

	<p>Objekt: Helena</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 07955</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste der Helena mit Diadem und Halskette in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Securitas steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Sie hält in ihrer r. Hand einen Zweig und hebt mit der l. Hand ihr Gewand.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.12 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	327-328 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Helena (Mutter Konstantins des Großen) (250-330)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VII Nr. 508 (Trier, 327-328 n. Chr.).